

Beschluss des Stadtrates vom:
Genehmigung des Landratsamtes vom:
Ausfertigungsdatum:
Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt vom:

28. Juli. 2005
genehmigungsfrei
05. August 2005
26. August 2005

Die Stadt Harburg (Schwaben) erlässt aufgrund Beschlusses des Stadtrates vom 28.07.2005 folgende „Ehrungsordnung für Vereinsfunktionäre in der Stadt Harburg (Schwaben)“:

Ehrungsordnung

für Vereinsfunktionäre in der Stadt Harburg (Schwaben)

§ 1

Die Stadt Harburg (Schwaben) zeichnet für die Tätigkeit als erster Vorstand, erster Kassier, erster Schriftführer und als Ausbilder Personen aus, die Mitglied eines städtischen Vereines sind oder in Harburg (Schwaben) ihren ständigen Wohnsitz haben bzw. durch ihre Vereinstätigkeit im Besonderen auch mit der Stadt Harburg (Schwaben) verbunden sind.

Mit der Ehrung als Ausbilder können alle Trainer, Sportwarte und vergleichbare, in der Ausbildung tätige Personen berücksichtigt werden.

§ 2

Die Auszeichnung erfolgt durch

- a) eine goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde
- b) eine silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde
- c) eine bronzene Anstecknadel mit Ehrenurkunde

§ 3

Die Anstecknadeln tragen zum Stadtwappen die Inschrift:

„Für Verdienste im Ehrenamt“

Die Urkunden haben die Inschrift:

„Ehrenurkunde der Stadt Harburg (Schwaben)“

Für herausragendes Ehrenamt

wird Herrn/Frau..... die (goldene/silberne/bronzene) Anstecknadel verliehen.

§ 4

(1) Die goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als erster Vorstand. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 15 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(2) Die silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als erster Vorstand. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 10 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

§ 5

(1) Die goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als weiterer Vorstand, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 20 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(2) Die silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als weiterer Vorstand, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 15 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(3) Die bronzene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als weiterer Vorstand, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 10 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

§ 6

Im Falle von mehreren ehrenamtlichen Tätigkeiten wird die Tätigkeit mit der höchstmöglichen Ehrung ausgezeichnet.

Sollte jedoch keine der einzelnen Tätigkeiten (kann auch bei mehreren städtischen Vereinen erbracht worden sein) für sich allein 10 Jahre ausgeübt worden sein, gilt die Gesamtdauer aller Tätigkeiten. Zusammen muss die Dauer jedoch über 10, 15 bzw. 20 Jahre liegen. Es wird dann die Ehrung entsprechend der zusammengerechneten Jahre vergeben, jedoch für die rangniedrigste Tätigkeit.

Die Entscheidung hierüber obliegt dem Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Vereine.

§ 7

Jeder städtische Verein erhält zusätzlich die Möglichkeit, je Ehrung pro angefangene 500 Vereinsmitglieder je ein Mitglied für die Ehrung vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind beim 1. Bürgermeister der Stadt Harburg (Schwaben) nach dessen Aufforderung mit folgenden Unterlagen einzureichen:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift;

Nachweise für die erbrachten Vereinstätigkeiten mit Angabe des jeweiligen Zeitraums der Tätigkeit.

§ 8

Die Entscheidung über die Ehrung der Vereinsfunktionäre trifft auf Grund dieser Ehrungsordnung der Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Vereine.

§ 9

Die Verleihung der Auszeichnungen bzw. der Ehrungen werden im Rahmen eines festlichen Vereinsfunktionärempfanges durch den 1. Bürgermeister der Stadt Harburg (Schwaben) in der Regel im Frühjahr in einem Turnus von zwei Jahren vorgenommen.

Zu diesen festlichen Veranstaltungen werden die Auszuzeichnenden eingeladen.

Nach dem Ermessen des Bürgermeisters werden Ehrengäste, Vorstände, Helfer usw. eingeladen.

§ 10

Abweichend von §§ 4 bis 6 können Personen ausgezeichnet werden, wenn sie besonders hervorzuhebende Leistungen erbracht haben. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Vereine.

§ 11

Diese Ehrungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Harburg, 05. August 2005

Wolfgang Kilian
1. Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Satzung wurde am 26. August 2005 im Amtsblatt Nr. 34 der Stadt Harburg (Schwaben) amtlich bekanntgemacht.

Harburg, den 29. August 2005
STADT HARBURG (SCHWABEN)

Wolfgang Kilian
1. Bürgermeister